



© Iranian Independents

تمارض

# Tamaroz

## Simulation

### Abed Abest

**Produktion** Maryam Shafie. **Produktionsfirma** Hich Film (Teheran, Iran). **Regie, Buch** Abed Abest. **Kamera** Hamid Khozouie Abyaneh. **Schnitt** Haydeh Safiyari. **Musik** Bamdad Afshar. **Sound Design** Bamdad Afshar. **Ton** Shahin Poor Dadashi. **Production Design** Majid Yousefi.

**Mit** Abed Abest (Abed), Vahid Rad (Vahid), Majid Yousefi (Aris), Danial Khojasteh (Esi), Shahrzad Seifi (Elham), Asghar Piran (Vater), Javad Pourheidari (Captain, Major, Colonel), Javad Pouladi (Sentry), Hananeh Shahrokhi (Maryam), Alireza Saveh Doroudi (Soldat), Iman Basim (Gefreiter).

Farbe. 84 Min. Farsi.

**Uraufführung** 14. Februar 2017, Berlinale Forum

**Weltvertrieb** Iranian Independents

Drei gelangweilte junge Männer beschließen eines Abends im Auto, einen älteren Mann zu besuchen, den sie flüchtig kennen. Er empfängt sie mit Freude, hält sie kurz darauf für Einbrecher und bedroht sie mit einer Waffe. Die eintreffende Polizei nimmt sie in Gewahrsam.

Die Einfachheit der Geschichte erfährt eine weitere Reduktion: Vollständig in einer Blackbox gefilmt, stellt *Tamaroz* die Greenscreentechnik auf den Kopf. Neben den grünen Studiowänden, die u.a. bei der Herstellung von Computerspielen dazu dienen, Gegenstände und Figuren durch Einkopie- rung in eine andere Umgebung zu versetzen, sind alle Requisiten grün und bleiben als Projektionsfläche sichtbar. Autos sind weiß. Die männlichen Figuren sind in Jeans und T-Shirt, Schwester und Nichte des Protagonisten schwarz gekleidet. Alle tragen die gleichen blauen Kunststoffschuhe und agieren verlangsamt und emotionslos in einer Umgebung, die eine große Leerstelle darstellt. Nur das changierende bläuliche Licht und ein paar Ge- räusche erinnern an so etwas wie eine Außenwelt.

Die Monotonie erzeugt Spannung: Immer spürbarer wird die Unmöglich- keit, mit der Realität in Berührung zu kommen. In *Tamaroz* wird Abstrak- tion zum Ort des Exils.

Stefanie Schulte Strathaus

## Im Moment des Aufstiegs beginnt der Abstieg

Was der Zuschauer sieht, ist nicht das, was dargestellt ist.

In meinen Film habe ich versucht, mit der besten Ausstattung und mit der besten Ausrüstung zu arbeiten. Wie man sieht, kann keiner der Gegenstände des Films gelöscht werden. Den einzelnen Szenen muss aber auch nichts hinzugefügt werden.

Fantasie kennt keine Grenzen. Der Zuschauer von *Tamaroz* ist aufgefordert, die leeren Flächen des Films mit seiner eigenen Vorstellungskraft zu füllen.

Nichts ist abgeschlossen, alles ist ausbaufähig und aufrüstbar.

Im Moment des Aufstiegs beginnt der Abstieg und umgekehrt. Das ist die Realität.

*Abed Abest*



© Iranian Independents

**Abed Abest** wurde 1987 in Bandar Abbas (Iran) geboren. Als Schauspieler wirkte er unter anderem in Inszenierungen von Amir-Reza Koohestani und Reza Gouran mit, in Shahram Mokris Film *Fish & Cat* (Iran 2013) spielt er die Hauptrolle. Sein erster Kurzfilm *I haven't Seen Hossien since the Day Before Yesterday* entstand 2011. *Tamaroz* ist sein erster abendfüllender Film.

### Filme

2011: *I Haven't Seen Hossien Since the Day Before Yesterday* (8 Min.).

2014: *The Corner* (40 Min.). 2017: *Tamaroz / Simulation*.